

ZH_OBERGERICHT RT190149 vom 7. November 2019

ZH Obergericht, 2019-11-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RT190149

FR: ZH_OBERGERICHT RT190149 du 7 novembre 2019

IT: ZH_OBERGERICHT RT190149 del 7 novembre 2019

Erwägungen

E. 1

a) Am 10. Februar 2017 stellte der Gesuchsteller beim Bezirksgericht Hinwil (Vorinstanz) in der Betreuung Nr. ... des Betreibungsamts Rüti (Zahlungsbefehl vom 9. Januar 2017) das Gesuch um definitive Rechtsöffnung für insgesamt Fr. 65 Mio. nebst Zins und Kosten (Vi-Urk. 1, 2/12 und 14), behaupteterweise gestützt auf eine entsprechende Sicherstellungsverfügung des Kantonalen Steueramts Zürich vom 27. Januar 2016 betreffend Direkte Bundessteuer zur Deckung der mutmasslichen Nachsteuern und Bussen der Steuerjahre 2005 bis 2009 und ordentliche Steuern der Jahre 2010 bis 2015 (Vi-Urk. 1 S. 3). Mit Verfügung vom 23. Mai 2017 sistierte die Vorinstanz das Verfahren bis zum rechtskräftigen Entscheid über das vom Gesuchsgegner gestellte Wiedererwägungsgesuch betreffend die Sicherstellungsverfügung vom 27. Januar 2016 (Vi-Urk. 29); mit Verfügung vom 15. November 2018 wurde das Verfahren – nach entsprechendem Entscheid des Bundesgerichts vom 30. Oktober 2018 (Vi-Urk. 32) – wieder aufgenommen (Vi-Urk. 33). Infolge Vergleichsgesprächen (Vi-Urk. 40 und 42) sistierte die Vorinstanz das Verfahren sodann mit Verfügung vom 17. Januar 2019 bis 30. April 2019 (Vi-Urk. 43) und verlängerte die Sistierung mit Verfügung vom

E. 2

Mai 2019 bis 31. Juli 2019 (Vi-Urk. 49). Am 24. Juni 2019 stellte der Gesuchsteller, nunmehr anwaltlich vertreten, das Gesuch um Aufhebung der Sistierung (Vi-Urk. 51). Der Gesuchsgegner stellte daraufhin mit Eingabe vom 8. Juli 2019 den Antrag auf Abweisung dieses Gesuchs und Sistierung mindestens bis zum Entscheid darüber (Vi-Urk. 55 S. 2). Nach weiteren Schriftenwechseln (Vi-Urk. 58, 60, 63 und 64) entschied die Vorinstanz mit Verfügung vom 5. September 2019 (Vi-Urk. 66 = Urk. 2):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.